

Tipps & Termine



Verwaltung

Rathaus Zeven
 ☎ 04281/716-0
 Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr
 Di 14 bis 16 Uhr, Do 14 bis 18 Uhr
BürgerService
 ☎ 04281/716-261
 Heute geschlossen
 Mo und Di 8.30 bis 16.30 Uhr
 Mi und Fr 8.30 bis 12.30 Uhr
 Do 8.30 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr

Gesundheit

Agaplesion MVZ Zeven
 Am Mittelteil 5
 ☎ 04281/9565900
 www.mvz-zeven@diako-online.de
OsteMed MVZ Zeven
 Dr.-Otto-Straße 2
 ☎ 04281/7110
 www.ostemed-mvz-zeven.de

Ärztliche Bereitschaft

Kassenärztliche Dienstbereiche
 Selsingen, Sittensen, Zeven und
 Tarmstedt ☎ 116 117
 In lebensbedrohlichen Notfällen ☎ 112
 für Sprach- und Gehörlose:
 Fax 04281/8465, SMS ☎ 04281/9302-0
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Mo, Di und Do ab 19 Uhr
 Mi und Fr ab 15 Uhr
 Sa, So und Feiertage ab 8 Uhr
 bis zum jeweiligen Folgetag 7 Uhr

Allgemeines

Polizei
 ☎ 04281/93060

Kinder und Familie

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS)

Mückenburg 26
 Di 10 bis 12 Uhr
 ☎ 04281/9836060
 Mo bis Fr 8 bis 16 Uhr
 Sa 8 bis 13 Uhr
Frauenhaus
 ☎ 04281/8367
 Mo bis Fr 8 bis 16 Uhr
 Sa 8 bis 13 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notdienstzentrale
 ☎ 04141/660866
Wildwasser e.V.
 ☎ 04261/2525
Kinderschutzbund
 ☎ 04281/958680

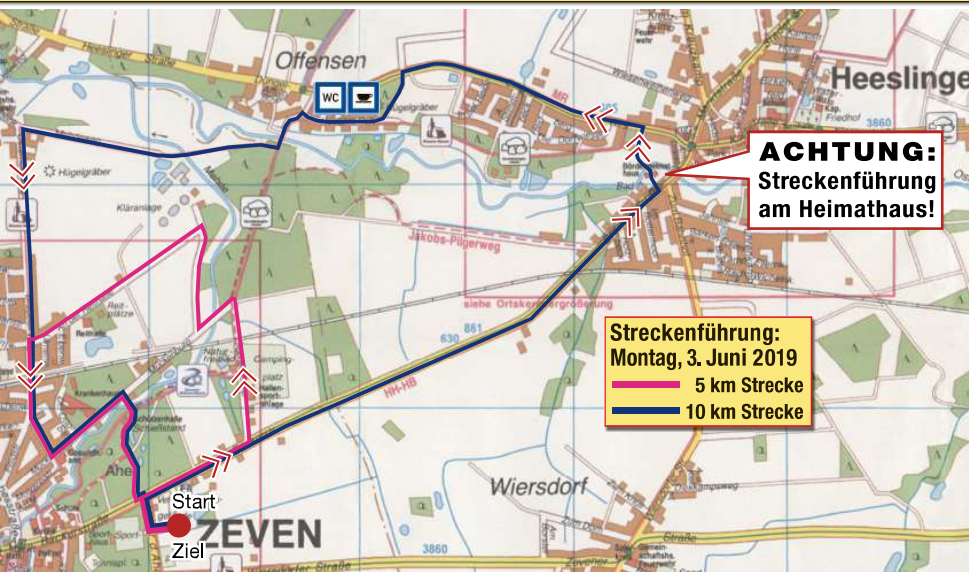
Haben Sie Fragen, Anregungen und Veränderungen zu Ihrem Abo?
 Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Abonnenten-Leserservice
 ☎ 04281 945-666
 aboservice@zevenzeitung.de
 Servicezeit: Mo.-Fr. 6.30-17.00 Uhr
 Sa, 6.30-13.45 Uhr

Bevener Zeitung

Tageszeitung für die Samtgemeinden Zeven - Sittensen - Tarmstedt - Selsingen
 Herausgeber und Verlag: J.F. ZELLER GmbH & Co., Gartenstraße 4, 27404 Zeven
 Lokalredaktion: Thorsten Kratzmann (Leitung), Stephan Genth (Stellv. Leitung), Anschrift für alle Zeven-Zeitung, Zeven, -Redaktionsgemeinschaft Nordsee: Christof Lüne, stellv. Chefredakteur, C. Willenbrink, N. Ehlers, Mitglied der Chefredaktion: C. Riemann, Politik/Wirtschaft/Wirtschaft/Kultur: C. Willenbrink, Sport: L. Brodtkamp, Anschrift für alle: Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Hauptstraße 140, 27376 Bremerhaven. Für unregelmäßig eingehende Manuskripte keine Gewähr. Der Zeven-Zeitung ungeschuldet. Sittenser Zeitung und Anzeiger, Tarmstedt-Wöchentliche Nachrichten.
 Verlag: J. F. Zeller GmbH & Co., Postfach 1555, 27395 Zeven, Gartenstraße 4, 27404 Zeven.
 Geschäftsführer: Matthias Pieren-Blahos.
 Verlags- und Anzeigenleitung: Markus Dürken; Vertrieb: R. Bayer; Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitungs GmbH, Am Großenweg 4, 27574 Bremerhaven.
 Anzeigenpreise und -bedingungen nach Preisliste Nr. 64 vom 1. Januar 2019, Bezugspreis einschlt. 7% MwSt, durch Bankengänge monatlich im Voraus 38,75 EURO inkl. Zustellgebühr. Kündigung des Abonnements nur schriftlich bis 6 Wochen vor Quartaende, Erfüllungsort Zeven. Die Zeitung erscheint an jedem Werktag, einmal wöchentlich mit der Beilage PIRMA für Abonnenten. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Arbeitskämpfen oder sonstigen Störungen des Arbeitslebens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag, alle Rechte vorbehalten.
 Telefon-Zentrale (0 42 81) 9 45-0
 Redaktion: Telefon (0 42 81) 9 45-21
 Telefax (0 42 81) 9 45-22
 Anzeigen: Telefon (0 42 81) 9 45-9 45
 Telefax (0 42 81) 9 45-9 49
 Telefonische (Fern-)Anzeigenannahme:
 Telefon (0 42 81) 9 45-88
 Vertrieb Leserservice:
 Telefon (0 42 81) 9 45-6 66
 Telefax (0 42 81) 9 45-4 44
 www.zeven-zeitung.de

Das Interview: Henk Tijink ist Stimme und Kopf der Vier-Abend-Märsche

Streckenführung: Montag, 3. Juni 2019



Wo laufen sie denn? Am Montag werden zum 52. Mal die Zeven Vier-Abend-Märsche gestartet. Diese Karte zeigt die Strecken, die die Teilnehmer der beiden Distanzen dann nehmen. Den Startschuss feuert übrigens Bürgermeister Norbert Wolf ab. Grafik: Wahlers

„Mir ist wichtig, dass man die Niederländer nicht vergisst“

Für Niederländer ist es Tradition und Selbstverständlichkeit, sich einmal im Jahr an vier Abenden zu treffen, um gemeinsam eine festgelegte Strecke zu gehen. Die Soldaten der Kaserne Seedorf brachten diesen Brauch in den sechziger Jahren nach Zeven. Von Montag bis Donnerstag, 3. bis 6. Juni, finden die **Zeven Vier-Abend-Märsche** zum 52. Mal statt. Erstmals fungiert Henk Tijink, bekannt als Moderator der Veranstaltung, auch als Leiter des Orga-Teams, ZZ-Redakteur Bert Albers sprach mit ihm über den Stellenwert der Veranstaltung, seine persönliche Motivation und schrille Hemden.

Herr Tijink, kommt es Ihnen als Niederländer nicht komisch vor, ausgerechnet Deutsche zum Marschieren aufzufordern? Nein. Erst mal ist die Übersetzung nicht richtig. In den Niederlanden sprechen wir von „avondvierdaagse wandelen“. Das heißt, dass an vier Abenden gegangen oder gewandert wird – in aller Ruhe. In Holland marschiert keiner. In Zeven hat sich das Ganze außerdem von einer militärischen Veranstaltung mit Beteiligung von Zivilisten verändert zu einer von der Bundeswehr großzügig unterstützten Veranstaltung für Familien, Kinder, Vereine, ganz Zeven.

Warum sind Ihnen die Vier-Abend-Märsche so wichtig, dass Sie sich dafür ehrenamtlich engagieren? Mir ist wichtig, dass man die Niederländer hier nicht vergisst. Die haben mehr als 40 Jahre lang in Seedorf Dienst getan und nebenbei einiges auf die Beine gestellt. Diese Veranstaltungen sollten weitergeführt werden. Dazu muss man sich engagieren. Wenn man die vielen Schulklassen und Kindergärten-

gruppen sieht und deren Lächeln, dann weiß man, warum sich das lohnt. Ich sehe da Kinder mit Eltern, Omas und Opas und keiner guckt auf sein Scheiß-Handy. Die haben zusammen Spaß. Klar kann man das auch lassen und sich über vier freie Abende freuen, aber das ist nicht meine Einstellung.

Wie sind Sie zu dem Job als Sprecher gekommen? Man fand, dass ich dafür talentiert sei. Meine Frau sagt, dass ich gerne im Rampenlicht stehe. Kann sein, dass sie recht hat. Ich habe auch keine Angst zu sprechen, und wenn da 10.000 Leute sind.

Damit haben Sie es zu einiger Bekanntheit gebracht. Man kennt mich, das stimmt. Ich habe ja immer so ein wahnsinnig buntes Hemd an und mach' ich den Clown. Ich kaufe mir jedes Jahr ein neues Hemd. Das für dieses Jahr ist aus Kroatien.

Und nun haben Sie bei der Organisation auch noch den Hut auf. Als Hans-Joachim Jaap im vergangenen Jahr meinte, dass er die Verantwortung abgeben möchte, hat man mich mehr oder weniger überzeugt, das zu übernehmen. Ich war ein paar Jahre sein Stellvertreter. Ein Jahr haben wir es jetzt zusammen gemacht. Nun weiß ich, was auf mich zukommt.

Wie viel Aufwand treibt die Arbeitsgruppe? Die Eckpunkte stehen, und wir sind ein eingespieltes Team. Aber es gibt immer viel zu tun. Wir treffen uns im November zum ersten Mal, die letzte Besprechung hatten wir Mitte Mai. Dazwischen müssen ein Motto gefunden, das Kinderprogramm ausgearbeitet, Sponsoren gesucht werden. Eine Gruppe beschäftigt sich mit der Wegstrecke, einer organisiert, dass Polizei und Feldjäger alles absichern, es müssen behördliche Genehmigungen eingeholt werden. Der Vorsitzende sitzt da wie die Spinne im Netz und guckt, wo es

Zur Person

Hendrik Johannes Tijink, allseits bekannt als Henk, feiert demnächst seinen 62. Geburtstag. Seit Mitte der neunziger Jahre lebt er mit seiner Frau Trudy in Zeven. Das Paar hat drei Kinder und vier Enkel.

Tijink ist Lehrer an der Gosekamp-Grundschule in Zeven. Zudem engagiert er sich als **Mitglied des Stadtrates** sowie in diversen Vereinen wie dem niederländischen Traditionsverein Seedorf und dem Shantychor.

Die Zeven Vier-Abend-Märsche werden von einer **Arbeitsgruppe unter dem Dach des Vereins Pro Zeven** organisiert. Tijink engagiert sich dort seit 2010 und löste in diesem Jahr den ehemaligen Bürgermeister Hans-Joachim Jaap als Leiter der Arbeitsgruppe ab.

Probleme gibt. Das ist jedenfalls meine Philosophie. Das Anmeldeverfahren muss geregelt sein, wir brauchen Musikgruppen. Ganz wichtig sind die Medaillen, die entworfen und bestellt werden müssen. Die Kinder sind stolz wie Oskar, wenn sie die an ihr T-Shirt stecken und sie dann an den Knien hängt.

Wie sehr schießt man als Verantwortlicher auf die Teilnehmerzahl? Beschäftigt Sie das sehr? Nein, die Zahl hat sich eingependelt. Es werden wohl wieder um die 1500 Anmeldungen erfolgen. Wir haben immerhin mindestens 2000 Leute auf der Strecke, weil sich viele Eltern gar nicht anmelden, aber mitgehen. Vor Jahren, damals waren 700. 800 Leute dabei, hat ein ZZ-Redakteur in einem Kommentar dazu aufgerufen, die Veranstaltung sterben zu lassen, weil es nur so wenige Teilnehmer waren. Er hatte Unrecht, und das mag ich. Die Leute haben mit den Füßen abgestimmt. Die machen einfach mit.

Worauf freuen Sie sich dieses Jahr besonders? Toll sind immer die Fallschirmspringer, wenn das Wetter mitspielt und die Bundeswehr einen Helikopter hat. Ansonsten gibt es für mich kein Highlight, weil die ganze Veranstaltung eines ist.

Was wünschen Sie sich für die Vier-Abend-Märsche 2019? Wetter, Wetter und Wetter. Aber eigentlich ist auch das nicht so wichtig. Die Leute wollen die Medaille und laufen auch, wenn es regnet.

Auf einen Blick

- Was:** 52. Zeven Vier-Abend-Märsche unter dem Motto „90 Jahre Stadt Zeven – immer mit dabei!“
- Wann:** Montag bis Donnerstag, 3. bis 6. Juni; Start ist Montag, Dienstag und Mittwoch um 18 Uhr und am Donnerstag bereits um 17.45 Uhr
- Wo:** Veranstaltungsgelände Zeven
- Anmeldung:** am heutigen Sonabend bis 12 Uhr beim Bürgerservice im Rathaus oder am Montag ab 14 Uhr bis zum Startschuss auf dem Veranstaltungsgelände
- Internet:** www.vierabendmaersche.de



Wenn es um die Vier-Abend-Märsche geht, dann schreckt Henk Tijink nicht vor schrillen Auftritten zurück. Seine knallbunten Hemden sind das Markenzeichen des Moderators, der nun auch dem Organisationsteam vorsitzt. Hier zeigt er ein Bild der Medaille, die die Teilnehmer bekommen, die an mindestens drei der vier Abende mitlaufen. Foto: Albers

Leserbriefe

Sorge um das Gymnasium

Betreff: Gymnasiale Oberstufe für die IGS

Schulausschuss und Samtgemeinderat befassen sich nun doch mit der Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe der Zeven Integrierten Gesamtschule (IGS). Bisher war das für Rat, Verwaltung und Schulleitung doch kein Thema? Schuld ist die böse Ministerialbürokratie. Das ist nur ein Teilspekt der Wahrheit. Die Zeven Schullandschaft hat sich in den vergangenen zehn Jahren stark gewandelt. Das dreigliedrige Schulsystem aus Hauptschule, Realschule und Gymnasium war im entstandenen sozialen und gesellschaftspolitischen Umfeld auch hier de facto zur Zweigliedrigkeit geworden und nicht mehr zukunftsfähig. Die Samtgemeinde Zeven hat sich als Schulträger – anders als zum Beispiel Selsingen – gegen die Oberschule mit Haupt- und Realschule unter einem Dach und für die IGS entschieden. Jetzt heißt es, wer A sagt, muss auch B sagen. Die Intention des Schulgesetzes geht zweifellos dahin, dass mit einer IGS die Schaffung einer gymnasialen Oberstufe verbunden ist. Vertreter der Landdenschulbehörde haben in Diskussionen zu diesem Thema stets betont, eine IGS ohne gymnasiale Oberstufe sei keine IGS!

Mit der Entscheidung für die IGS Zeven war also die Schaffung einer gymnasialen Oberstufe vorprogrammiert. Das St.-Viti-Gymnasium Zeven muss damit ein weiteres Konkurrenzangebot – neben den KGS-Schulen in Tarmstedt und Sittensen – im Einzugsbereich hinnehmen. Wir können nur hoffen, dass in Zeven die Schülerzahlen hoch genug bleiben, dass keine Bildungsangebote auf der Strecke bleiben. Nach dem Willen des Landes soll ja jede Schule für sich selbst verantwortung und konkurrenzfähig sein und darf Schüler aus der gesamten Region anwerben. Lange Schulwege und erheblich höhere Kosten für den Steuerzahler sind die Kehrseite der Medaille, auch wenn – oder gerade weil es eine IGS Zeven mit Oberstufe geben wird. Woher will Herr Kurth wissen, dass die Eltern in Nartum oder Wense sich künftig für Zeven und nicht weiterhin für Sittensen als Schulstandort entscheiden?

Die Stadt Rotenburg hat im Interesse ihres Gymnasialstandortes eine IGS-Oberstufe abgelehnt. In Bremervörde gibt es keine IGS, Stadt und Kreis planen dort für zig Millionen Euro einen neuen Schulcampus mit Gymnasium und Berufsbildungszentrum. Hoffentlich sind die Zeven Gymnasialschüler im Raumprogramm 2040 nicht schon klammheimlich mit eingepplant... Wie schnell unser Landkreis bereit ist, Zeven Strukturen zugunsten vergleichbarer Einrichtungen in Rotenburg und Bremervörde zu opfern, haben wir seit der Schließung des Martin-Luther-Krankenhaus in leidvoller Erinnerung.

Johann-D. Klintworth Zeven

Leserbriefe geben die Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Auswahl vor.

Nachbargelände

Festival in Schneverdingen

Heute steigt das 32. „HöpenAir“

SCHNEVERDINGEN. Das Gelände der Freilichtbühne in Schneverdingen ist am heutigen Sonabend Schauplatz des 32. Festivals „HöpenAir“. Um 17 Uhr öffnen sich die Tore, ab 18 Uhr steht dann mit dem Paniko und das Katastrophenorchester der erste Act auf der Bühne. Zudem treten unter anderen Hellfire, Juno Diva & The Rockets of Love, Die Toten Ärzte auf. Tickets gibt's für 22 Euro an der Abendkasse. Zellen ist nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nehmen die Veranstalter auf der Homepage entgegen. www.hoepenair.de